

Umfrage der Initiative EnergieEffizienz zeigt: Energieeffizienzklasse unbekannt

Mit A-Klasse-Waschmaschinen Energiekosten reduzieren

Berlin, 15. Februar 2006. Die deutsche "Durchschnittswaschmaschine" ist 6,4 Jahre alt und ihre Energieeffizienzklasse ist häufig unbekannt. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage, die im Auftrag der *Initiative EnergieEffizienz* durchgeführt wurde. Das Meinungsforschungsunternehmen TNS Emnid befragte dazu über 2.000 Waschmaschinennutzer.

Die Umfrage zeigt, dass die Hälfte aller Befragten die Energieeffizienzklasse ihrer Waschmaschine nicht kennt. Auskunft über die Effizienzklasse gibt das Energieverbrauchsetikett (EU-Label), mit dem seit 1998 die im Handel erhältlichen Waschmaschinen gekennzeichnet werden. Das EU-Label gibt mit sieben farbigen Pfeilen von A bis G die Energieeffizienzklasse des jeweiligen Modells an. Dabei kennzeichnet A einen niedrigen Energieverbrauch.

Nur knapp die Hälfte der Waschmaschinennutzer weiß, über welche Kennzeichnung ihre Waschmaschine verfügt. Dass viele der Befragten die Energieeffizienzklasse ihres Gerätes nicht kennen, hängt auch damit zusammen, dass jedes dritte Gerät bereits vor 1998 in Gebrauch genommen wurde. Jede siebte ist sogar schon älter als 10 Jahre. Diese Geräte waren daher zum Zeitpunkt ihres Neukaufs noch nicht mit dem EU-Label gekennzeichnet.

"Gerade die älteren Geräte haben oftmals hohe Strom- und Wasserverbräuche", erklärt Annegret-Cl. Agricola, Bereichsleiterin bei der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). Eine handelsübliche Waschmaschine aus dem Jahr 1990 kann jährliche Strom- und Wasserkosten von stattlichen 110 Euro verursachen*. Wäscht man dagegen mit einem effizienten Neugerät vermindern sich die jährlichen Kosten. "Mit einem Neugerät der Effizienzklasse A können im Jahr bis zu 60 Euro Wasser- und Stromkosten eingespart werden", erläutert die Expertin der dena.

Wenn ein Gerät bereits in die Jahre gekommen ist und Reparaturen anstehen, lohnt es sich über die Anschaffung eines energieeffizienten Neugerätes nachzudenken. Beim Neukauf einer Waschmaschine bietet die *Initiative EnergieEffizienz* unter www.stromeffizienz.de mit ihrer Gerätedatenbank wertvolle Hilfe. Hier findet der Verbraucher Angaben zu Verbrauchswerten und den daraus resultierenden Kosten für 365 Waschmaschinen, aber auch für viele andere Haushaltsgroßgeräte, die mit dem EU-Label gekennzeichnet werden. Der Verbraucher kann in der Datenbank mit einem Klick gezielt nach Geräten mit niedrigem Energieverbrauch suchen.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die *Initiative EnergieEffizienz* ist eine Aktionsplattform für effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren. Die *Initiative EnergieEffizienz* wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Mona Finder, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65-772, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: finder@dena.de, Internet: www.dena.de

* Grundlagen: Strom: 17 Cent / kWh, Wasser: 4,50 Euro/m³, drei Waschgänge pro Woche, 5 kg Füllvolumen; Verbrauchswerte Gerät von 1990: 2,3 kWh und 70 Liter Wasser pro Waschvorgang; effizientes neues A-Klasse-Modell: 0,85 kWh und 40 Liter Wasser pro Waschvorgang